



Beschluss

TOP I.3 Rechtsstaatskampagne von Bund und Ländern zur Förderung der Nachwuchsgewinnung in der Justiz – ein starker und wehrhafter Rechtsstaat braucht eine leistungsfähige Justiz

Berichterstattung: Nordrhein-Westfalen, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt

1. Die Justizministerinnen und Justizminister betonen die zentrale Bedeutung der Justiz für einen starken und wehrhaften Rechtsstaat und den Schutz der staatsbürgerlichen Rechte. Die Justiz wirkt auf allen Ebenen des gesellschaftlichen Lebens und beeinflusst Gegenwart und Zukunft. Die Hauptaufgabe aller Bereiche der Justiz ist es, für einen funktionierenden Rechtsstaat zu sorgen. Hierfür sind der Einsatz hochqualifizierten Personals und eine auskömmliche Personalausstattung unerlässlich.
2. Die Justizministerinnen und Justizminister sind sich einig, dass die Nachwuchsgewinnung in allen Funktionsbereichen zu den zentralen Zukunftsthemen und Herausforderungen der Justiz im Bund und in den Ländern gehört. Um die hohe Leistungsfähigkeit des Rechtsstaats auch in Zukunft sicherzustellen, muss für besetzbare Stellen auch weiterhin hochqualifizierter Nachwuchs gewonnen werden.
3. Mit diesem Ziel vereinbaren die Justizministerinnen und Justizminister eine gemeinsame Rechtsstaatskampagne. Diese soll die rechtsstaatliche Bedeutung der Justiz in den Mittelpunkt rücken, das gesellschaftliche Interesse an dieser beleben und mit der Darstellung ihrer vielfältigen Berufsmöglichkeiten zu einer effektiven Nachwuchsgewinnung beitragen.

Frühjahrskonferenz
5./6. Juni 2024 in Hannover



95. Konferenz der
Justizministerinnen
& Justizminister
Niedersachsen 2024

4. Die Justizministerinnen und Justizminister setzen hierzu eine Bund-Länder-Arbeitsgruppe ein, die damit beauftragt wird, der Herbstkonferenz der Justizministerinnen und Justizminister 2024 ein Konzept sowie einen Umsetzungsplan für die Rechtsstaatskampagne zur Förderung der Nachwuchsgewinnung in der Justiz vorzulegen. Die Arbeitsgruppe soll geeignete Maßnahmen vorschlagen, mit denen im Rahmen der jeweiligen haushalterischen Möglichkeiten die Aufmerksamkeit der Zielgruppen auf die vielfältigen Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten und die attraktiven Arbeitsbedingungen in der Justiz gelenkt wird.